

Wertvolle Erkenntnisse für die ärztliche Praxis.

Medica Düsseldorf, einzigartige Kombination von internationaler **Fachmesse** und wissenschaftlichem **Kongreß**. Das Neueste aus Forschung, Medizintechnik, medizinischer Informatik, Pharmazie und Biotechnologie. Über **1.000 Aussteller** aus 24 Ländern, über **800 Referenten** aller Fachrichtungen und nahezu 100.000 qualifizierte Besucher aus aller Welt.

Ausstellerseminare mit praktischer Beratung.

Neu: Medica Juristica mit Informationen über medizinisch relevante Rechtsfragen. **Medica-Ärzte-Club**, Zentrum für fachliche Kommunikation in angenehmer Atmosphäre.



MEDICA 89

21. Internationaler Kongreß und Fachmesse

plus
BIOTEC

22. - 25. 11. 1989
Diagnostica, Therapeutica, Technica, Informatica, Biotechnica, Juristica mit Partnerland Ungarn

Messe  Düsseldorf

Informieren Sie mich bitte über

- den Kongreß
 die Fachmesse

Name, Vorname: _____

Firma: _____

Straße: _____

Plz, Ort: _____

Messe Düsseldorf
MEDICA 89

Postfach 32 02 03

D-4000 Düsseldorf 30

sammenarbeiten. Gleichzeitig bieten wir „Wissenschaft zum Anfassen“ an.

Die Ergebnisse unserer Projektarbeit und Modellarbeit veröffentlichten wir in den Bild- und Textdokumentationen: „Mit Vergnügen Forschen und Lernen“ im Minerva Publikation Verlag. Heute sind wir aus der Phase des Erprobens herausgetreten und in der Lage, begabte/kreative Schüler aller Schulstufen zu identifizieren und über außerschulische Enrichmentprogramme zu fördern.

Wenn Sie Schüler oder Jugendliche kennen, die sich selbst – oder aufgrund von Fremdnomination – als hochmotiviert, als jemand mit besonderen Bedürfnissen und Fähigkeiten einschätzen, dann bitten wir Sie, die Jugendlichen und deren Eltern auf unser Angebot anzusprechen und sie darauf hinzuweisen, daß Sie unter Beilegen von DM 6,80 in Briefmarken – unter folgender Anschrift Informationsmaterial über das

6. Universitäre Sommercamp in Arnsberg (23. 7. – 11. 8. 1990) und über das

1. Internationale Uni-Camp in Meran/Südtirol (25. 6. – 13. 7. 1990) erhalten. Außerdem sind Sie, liebe Leserin/lieber Leser eingeladen, uns nach Voranmeldung zu besuchen.

Dr. Karl-J. Kluge, Universitätsprofessor der Universität zu Köln, Gottfried-Keller-Str. 27, 5000 Köln 41

ÖKOMEDIZIN

Zu dem Beitrag „Ökomedizin: Systemische Ansätze gegen die Entmündigung von Patient und Gesundheitsarbeiter“ von Dr. med. Jo Becker in Heft 34/35/1989:

Mutig und engagiert

Ich beglückwünsche den Kollegen Becker zu seinem mutigen und engagierten Aufsatz. Seine Darlegungen, die ich aus eigener Erfahrung bestätigen kann, klingen in manchen Ohren vielleicht ra-

Die Redaktion veröffentlicht keine anonymen Zuschriften. In besonderen Fällen werden Briefe ohne Namensnennung publiziert – aber nur dann, wenn der Absender bekannt ist. DA

dikal und ungehörig, doch wünsche ich ihnen einen Nachhall im beruflichen Bewußtsein vieler Kollegen. Unser Gesundheitssystem ist sicher weltweit eines der besten. Während meiner Tätigkeit in USA wurde es wiederholt als Modell für dortige Reformen herausgestellt. Doch wurde auch die Kehrseite hinterfragt. „Wer bezahlt das, wenn Patienten zu mehreren Ärzten gehen, sich Medikamente aufschreiben lassen, und dann wegwerfen, sich unnötig krank schreiben lassen?“

Die zunehmende Ärztedichte fordert oft ein professionelles „Marketing“, was zu einem wahren Buhlen um Patienten führen kann. (Einige Witze karrierieren diese Situation deutlich.) Dabei werden manche nicht notwendigen Untersuchungen erbracht, insbesondere mit teuren Apparaten, die sich ja amortisieren müssen. Viele Patienten nutzen diese Situation aus. Viele Ärzte lassen sich so unter Druck setzen – oft aus Angst, insbesondere vor der Chimäre der zunehmenden Kunstfehlerprozesse.

Somit wird manches Geld wenig effektiv ausgegeben, zum Beispiel auch für unterschiedlichste stationäre Heilbehandlungen bei Patienten, die so gut wie keine Motivation entwickeln, wo also mit „Reparaturdienst“ kaum noch etwas auszurichten ist. Eigenverantwortung und Prävention verdienen mehr Förderung; Vorbeugen ist besser als Heilen. Wenn das Kind erst mal in den Brunnen gefallen ist, werden bewunderungswürdige Aufwendungen erbracht. Einen Schutz über den Brunnen zu legen, ist einfacher.

Dr. med. Rüdiger Rogoll, Oberer Garwiedenweg 12, 7778 Markdorf 